

## WIR HABEN IHNEN VIEL ZU BIETEN

- ▶ Hochkarätige Fach-Referenten mit top-aktuellen Themen
- ▶ Spannender Spezialvortrag mit Dr. Florian Langenscheidt
- ▶ Entertainment mit einem Überraschungs-LiveAct
- ▶ Kulinarisches Verwöhnprogramm und exklusives Ambiente im neuen Dorint Hotel am Heumarkt in Köln
- ▶ Die Teilnahmegebühr beträgt 247,- Euro. Der Erlös des Kongresses geht komplett als Spende an die Stiftung „Children for a better world e.V.“.

**Nur ein Samstag:  
Keine Ausfallzeiten  
in Ihrer Praxis**



### Eine gute Sache:

Die Teilnahmegebühr beträgt 247,- EUR. Der komplette Erlös der Veranstaltung geht als Spende an die Organisation „Children for a better world e.V.“ zur Unterstützung des Projektes „Hunger in Deutschland“.

„Children for a better world e.V.“ ist eine gemeinnützige Kinderorganisation, die der Gastreferent unseres Kongresses und Verleger Dr. Florian Langenscheidt gemeinsam mit 31 Gründungsmitgliedern aus Politik, Wirtschaft, Kunst und Medien (u.a. Dr. Hildegard Hamm-Brücher, Alfred Ritter, Peter Maffay, Renate Schmidt) 1994 ins Leben gerufen hat.



Christophstraße 7 · D-50670 Köln  
Tel. 0221 99030-333 · Fax 0221 9131042  
info@gzg-koeln.de · www.gzg-koeln.de  
www.starke-worte.net

BIOMET 3i™

HENRY SCHEIN®  
DENTAL

DeguDent Geistlich  
A Dentsply Company Biomaterials

Deutscher  
Ärzte-Verlag

3. März 2012  
Dorint Hotel am Heumarkt Köln



# STARKE WORTE

DER FACHKONGRESS DEM TATEN FOLGEN

**9 PUNKTE**  
nach BZÄK/DGZMK  
oder Konsensus-  
Konferenz Implantologie

### LEITTHEMA 2012: DER ZAHN DER ZEIT

Erleben Sie ein Kongress-Programm  
der erfrischend anderen Art!

- ▶ **Top-Referenten:**  
PD Dr. Andreas Bindl  
Dr. Arndt Happe  
Tadas Koržinskas  
Dr. Martin Schneider  
Dr. Ingo Kock  
Dr. Frank G. Mathers  
Dr. Sabine Hopmann  
Dr. Stefan Neumeyer  
ZTM Jan Schünemann

- ▶ Spezial-Vortrag von  
Dr. Florian Langenscheidt

- ▶ Komplett-Erlös zu Gunsten von  
CHILDREN FOR A BETTER WORLD e.V.

## NEUE WEGE GEHEN

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
erleben Sie den 4. Fachkongress STARKE WORTE am 3. März 2012 im Dorint Hotel am Heumarkt in Köln und hören Sie schon jetzt neue Fachthemen aus der Zahnmedizin über die bald alle Welt spricht. Unser Leitthema heißt dabei „Zahn der Zeit“.

Stagnation ist das Ende guter Zahnmedizin! Wer morgen revolutionäre Ideen umsetzen will, braucht heute Kreativität, Know-how und den Mut, neue Wege zu gehen!

Nutzen Sie den 4. Fachkongress STARKE WORTE zur Reflexion und Inspiration. Treffen Sie Gleichgesinnte und setzen Sie wertvolle Impulse für Ihren Alltag. Kreieren Sie Ihren ganz persönlichen Zahn der Zeit und schöpfen Sie daraus nachhaltigen Erfolg für Ihre Praxis.

**Jetzt anmelden:**  
Fax 0221 99030-334  
[www.starke-worte.net](http://www.starke-worte.net)

Freuen Sie sich auf ein anspruchsvolles Programm mit neuen Ansichten, positiven Aussichten und intelligenten Anregungen. Dabei lernen Sie Koryphäen der deutschen Dentalmedizin kennen, hören hervorragende Fachvorträge und schärfen Ihren Blick für das, was außerhalb Ihres Fachgebietes vorgeht.

Übrigens, unser Spenden-Engagement werden wir auch diesmal fortsetzen: Der Erlös des Kongresses geht wieder an die Hilfsorganisation „Children for a better world e.V.“!

Ihr

Dr. Martin Schneider

P.S. Jetzt erstmalig: Reisen Sie entspannt und komfortabel mit der **DB BAHN** ab 99,- Euro zu STARKE WORTE.

# KONGRESSPROGRAMM 3. MÄRZ 2012

Ihre  
Teilnahme-Gebühr  
nur 247,-  
Der Erlös wird  
gespendet!

09.00 Uhr

## Begrüßung

Dr. Martin Schneider  
gzg, Gesundheitszentrum  
an der Kirche St. Gereon



## Implantatplanung- und Versorgung mit 3D-Technologie

PD Dr. Andreas Bindl

Lehrbeauftragter an der medizinischen Fakultät der Universität Zürich für restaurative Zahnmedizin, Parodontologie und Endodontie, restaurative Computerzahnmedizin.

09.15 – 10.00 Uhr

Die Digitalisierung ist der zentrale Treiber in Zahnmedizin und Zahntechnik. Bereits etablierte Technologien wie Cerec unterliegen einer kontinuierlichen Weiterentwicklung, was zu einer Erweiterung der Einsatzbereiche führt. Entscheidend für die Akzeptanz neuer Technologien ist der Patienten- und Anwendernutzen. Neueste Entwicklungstrends und Anwendungsbeispiele aus der digitalen Welt werden verständlich vorgestellt.



## Implantate in der ästhetischen Zone und periimplantäres, restauratives Interface

Dr. Arndt Happe

Fachzahnarzt für Oralchirurgie. Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie, Parodontologie, Ästhetische Zahnmedizin. Dozent für Parodontologie an der Steinbeis-Universität Berlin.

10.00 – 10.45 Uhr

Nachdem vollkeramische Versorgungen auch in der Implantatprothetik Einzug gehalten haben, scheint seitens der „weißen Ästhetik“ alles möglich zu sein. Aber besonders die Schnittstelle zwischen Implantat und Prothetik ist der Schlüssel zwischen ästhetischem Erfolg oder Misserfolg und ein Prognosefaktor für den langfristigen Implantaterfolg. Es werden eine Reihe von speziellen Behandlungsprotokollen vorgeschlagen.

10.45 – 11.15 Uhr

## Kaffeepause



## Aktuelle Therapieansätze bei schmerzhaften Craniomandibulären Dysfunktionen

Tadas Korzinskas

Zahnarzt mit den Schwerpunkten Funktionsdiagnostik und -Therapie. Rekonstruktive Zahnheilkunde. Implantologie und Augmentative Verfahren. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Klinikum der Goethe-Universität Frankfurt/Main.

11.15 – 12.00 Uhr

Die Mehrzahl der Patienten, welche unter schmerzhaften Dysfunktionen des Craniomandibulären Systems leiden, können in der Praxis erfolgreich therapiert werden. Ein kleiner Teil erscheint trotz einer aufwendigen Diagnostik und einem interdisziplinären Therapieansatz nur bedingt therapierbar zu sein. Neue Behandlungsoptionen machen die Therapie von Craniomandibulären Dysfunktionen überschaubarer, effektiver und zuverlässiger.



12.00 – 12.45 Uhr

## Implantologie – Kunst, Grenzen und Visionen

Dr. Martin Schneider

Fachzahnarzt für Oralchirurgie. Intensive Weiterbildungen in Implantologie, Parodontologie und ästhetischer Zahnmedizin.

40 Jahre dentale Implantologie sind geprägt durch die Erfolge moderner Behandlungskonzepte aber auch immer häufiger durch Misserfolge im Bereich der Grenzgebiete der Implantologie. Der „Zahn der Zeit“ nagt durch immer wieder auftretende Periimplantitisfälle am Renommee der dentalen Implantologie.

Der Vortrag legt vorhersagbare Konzepte dar, die komplizierte Eingriffe vereinfachen und mehr Sicherheit in das Handling schwieriger Situationen bringen.

12.45 – 13.45 Uhr

## Mittagessen



13.45 – 14.30 Uhr

## Die Zukunft Ihrer Praxis – Trends, die Sie betreffen!

Dr. Ingo Kock

Doktor der Wirtschaftswissenschaften, Experte für Organisationsentwicklung im Gesundheitswesen im In- und Ausland.

Der Markt der Zahnmedizin ändert sich rasant. Überalterung der Behandler, Nachwuchs- und Fachkräftemangel, Internet, Bewertungsportale und sich ändernde Ansprüche von Patienten seien als Beispiele genannt. Auf welche Trends muss ich als Praxisinhaber reagieren? Welche Trends unterstützen mein Tagesgeschäft, bei welchen muss ich mich anpassen?



14.30 – 15.15 Uhr

## Lachgas in der zahnärztlichen Praxis ermöglicht angst- und stressfreie Behandlung

Dr. Frank G. Mathers

Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin. Zusatzbezeichnungen in Notfallmedizin, Schmerztherapie, Palliativmedizin.

Trotz großer Fortschritte in der Lokalanästhesie gehen die meisten Menschen ungern zum Zahnarzt. Die inhalative Sedierung mit Lachgas ist ein sehr komplikationsarmes Verfahren, das weltweit angewendet wird. Die Vorteile liegen in der einfachen, sicheren Anwendung durch den Zahnarzt. Der Patient bleibt während der Behandlung ansprechbar und erlangt sehr rasch seine normale Psychomotorik und Fahrtüchtigkeit zurück.

15.15 – 15.45 Uhr

## Kaffeepause



15.45 – 16.30 Uhr

## Totalprothetik – Ein ewig aktuelles Thema

Dr. Sabine Hopmann

Zahnärztin mit Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie der DGI. Ausländstätigkeit. Referentin über die Themen Totalprothetik und Prothetik sowie über Extrusionstherapie und minimalinvasive Chirurgie.

Wird es die Totalprothese in 10 Jahren noch geben? Die moderne Zahnmedizin wird beherrscht von CAD/CAM-Technik und Implantaten. Wie können die Prinzipien der Totalprothetik uns in unserer täglichen Arbeit am Patienten helfen und gerade auch den Bereich der computergestützten Zahnmedizin zusätzlich bereichern?



16.30 – 17.15 Uhr

## Regeneration und Erhalt parodontaler und alveolärer Gewebestrukturen durch Extrusionstechniken

Dr. Stefan Neumeyer

Zahnarzt in eigener Praxis. Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Prothetischen Abteilung der Universität Regensburg sowie der Ludwig-Maximilians-Universität München von 1987–1991.

Mit der Extraktion eines Zahnes werden Resorptionsprozesse eingeleitet, die zu einem beträchtlichen Verlust von parodontalen und alveolären Hart- und Weichgewebestrukturen führen. Die Progredienz dieses Prozesses als auch der daraus resultierende Gewebedefekt bedingen therapeutische Konsequenzen, die in einer suffizienten Defektversorgung münden müssen. Ein ganz neuer, aber evidenzbasierter Ansatz besteht darin, mit Hilfe biologischer Verfahrenstechniken der Resorption der bukkalen Lamelle entgegen zu wirken.



17.15 – 18.00 Uhr

## Minimal invasiv – Nicht nur Veneers!

ZTM Jan Schünemann

Selbstständiger Zahntechnikermeister. Redakteur. Beratertätigkeit. Gründung eines Fortbildungsinstitutes. Referent im In- und Ausland.

Bei der Planung minimal invasiver Techniken ist eine Abstimmung zwischen Zahntechniker und Zahnarzt unerlässlich. In der ästhetischen Zahnheilkunde anerkannt und etabliert dehnt sich diese fachliche Abstimmung, auch unter Berücksichtigung biologischer Reaktionen, auf den gesamten Bereich der Zahn- und Implantatprothetik aus. Der Vortrag gibt eine Übersicht über minimal invasive Techniken aus dem Blickwinkel innovativer Zahntechnik.



18.00 – 19.00 Uhr

## Einfach glücklich leben. Unerbetene, aber vielleicht lebensverändernde Vorschläge

Dr. Florian Langenscheidt

Gesellschafter der Langenscheidt-Verlagsgruppe, Vorstandsvorsitzender der Hilfsorganisation „Children for a better world e. V.“ und vielfacher TV-Moderator.

## IM ANSCHLUSS:

- Feierliche Übergabe des Spendenschecks an die Stiftung „Children for a better world e. V.“
- offizielle Pressekonferenz
- Große Tombola mit Verlosung exklusiver Preise!
- Gemütlicher Umtrunk mit einem Überraschungs-LiveAct!



## Edler Rahmen

Den eintägigen Fachkongress STARKE WORTE erleben Sie nicht nur mit ungewöhnlichen Inhalten, sondern auch in einem besonders exklusiven Ambiente.

Das neue Dorint Hotel am Heumarkt in Köln wird Sie mit einer traumhaften Innenarchitektur und seinem Top-Service begeistern. Nicht nur während der Tagung, sondern – sollten Sie sich für den einen oder anderen Tag mehr in Köln entscheiden – natürlich auch gern darüber hinaus.

## Kontakt:

Hotel Dorint am Heumarkt – Pipinstraße 1 – 50667 Köln

Callback Service: 0180 2 262524\*

E-Mail: info@dorint.com

\* 0,06 € pro Anruf a. d. Festnetz d. DTAG; max. 0,42 € pro Min. a. d. deutschen Mobilfunknetzen